

Lions „Heiße Küche“

LC Dinkelsbühl serviert Suppe oder Eintopf für den kleinen Geldbeutel



Der Lions Club Dinkelsbühl unterstützt seit Jahren den „Dinkelsbühler Tisch“ und „Die Tafel“ in den Nachbargemeinden um Dinkelsbühl. Seit Kriegsausbruch in der Ukraine mit all seinen Folgen wie Hochschnellen der Energie- und Lebensmittelpreise und der allgemeinen Kosten für den Lebensunterhalt sowie Zunahme der Kriegsflüchtlinge erfahren „Die Tafeln“ und der „Dinkelsbühler Tisch“ verstärkten Zulauf von Menschen, deren Geldbeutel nicht so prall gefüllt sind.

Eine neue Activity-Idee

Lionsfreund Rolf Dürr - ein begnadeter Koch, der schon für den schwedischen Hof tätig war - ist der

Meinung, wir können noch mehr tun, und erstellte den Clubmitgliedern seine Idee „Heiße Küche“ vor. Mit Unterstützung von uns Lions, Partnerinnen und Partnern wird Rolf jeden Freitag eine Suppe oder einen Eintopf zubereiten und im AWO-Café von 11.30 bis 13.30 Uhr servieren. Spontan leistete der Förderverein des Lions Club Dinkelsbühl die Anschubhilfe zum Kauf der notwendigen Lebensmittel, Zutaten und von geeignetem Kochgeschirr.

Ende Dezember öffnete die „Heiße Küche“ erstmals die Tür und zahlreiche Gäste aus der Stadtverwaltung, den Kirchengemeinden, sozialen Verbänden und den Medien waren der Meinung: „Die Maronensuppe war ein Gedicht!“



①

Brigitte Dalhäuser, Lionsfreund Rolf Dürr,
VDG Tony Ilg (v.l.).

②

LF Rolf Dürr kocht jeden Freitag mit Unterstützung von Lions und Partner*innen für den kleinen Geldbeutel eine Suppe oder einen Eintopf im AWO-Café.

„Heiße Küche“ für alle

Die Lokation, das AWO-Café, ist in Dinkelsbühl bekannt, ist zentral gelegen und gut erreichbar. Jeder kann sich dort einfinden, alle sind willkommen.

Wer einen Obolus zahlen kann, der soll dies anonym in die Spendenkasse tun, aus der die „Heiße Küche“ finanziert werden soll, nach dem Motto: „Was nichts kostet, ist nichts wert“! Denn Rolf kocht nur hochwertige mit Produkten aus der Region!

Wer knapp bei Kasse ist, der nimmt eine kleine Filztasse aus dem Körbchen auf der Spendenbox, die am Eingang steht, wirft sie in die Spendenbox und setzt sich an den gedeckten Tisch. Die

Anzahl der Filztassen wird vom Förderverein des Lions Clubs Dinkelsbühl mit je zwei Euro vergütet. Eventuell erzielter Überschuss fließt wieder in gemeinnützige Projekte in der Region.

Die „Heiße Küche“ bietet Gemeinsamkeit, sie lädt zu einem Treffen und zu einem gemütlichen Plausch ein. Inzwischen finden pro Woche bis zu 40 Portionen ihre Abnehmerinnen und Abnehmer. Etliche Portionen gehen auch im Töpfchen für den nächsten Tag mit nach Hause. Eine Aktion für Leib und Seele! 🍲

PDG Jutta Künast-Ilg, Lions Club Dinkelsbühl
Fotos PDG Jutta Künast-Ilg